Persönliches

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 3: **Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies d'habitation = Dwelling houses and housing colonies**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

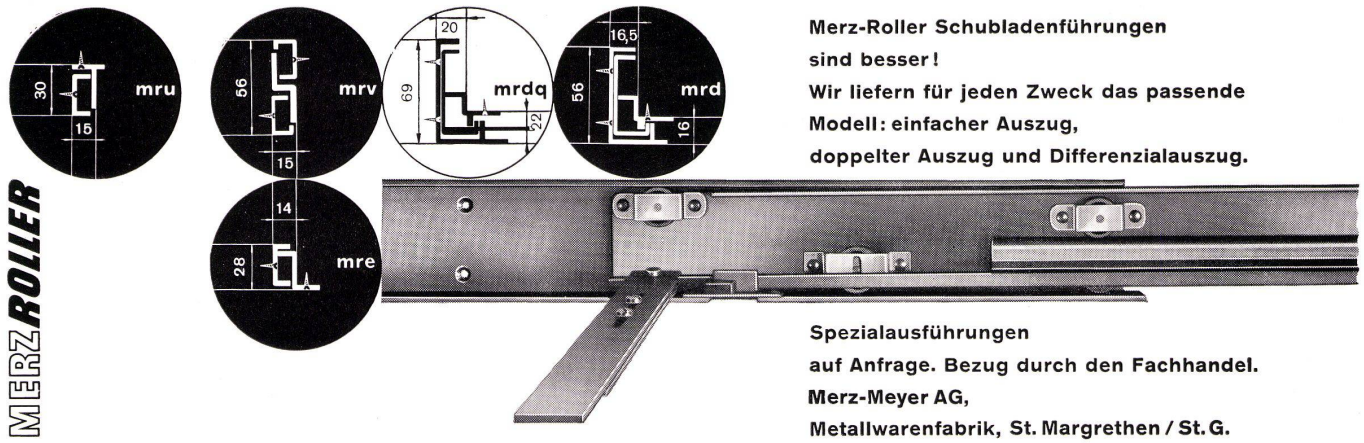
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



MERZ ROLLER

Merz-Roller Schubladenführungen sind besser!
Wir liefern für jeden Zweck das passende Modell: einfacher Auszug, doppelter Auszug und Differenzialauszug.

Spezialausführungen auf Anfrage. Bezug durch den Fachhandel.
Merz-Meyer AG, Metallwarenfabrik, St. Margrethen / St. G.

Persönliches

Arne Jacobsen sechzigjährig

Am 11. Februar konnte Professor Arne Jacobsen auf sechzig Jahre seines reichen Lebens zurückblikken.
Eine Woche zuvor nahm er noch im Kunstgewerbemuseum in Zürich an der Eröffnung einer umfassenden Ausstellung seines Werkes teil. Diese Ausstellung findet im Rahmen der dänischen Wochen statt und kann als ihr Kernstück bezeichnet werden.

Als er dann in der Eidgenössischen Technischen Hochschule einen Lichtbildervortrag halten wollte, war der Andrang der Fachkreise und besonders der Jugend so groß, daß die Veranstaltung in das immer noch viel zu kleine Auditorium Maximum verlegt werden mußte.
Wir gratulieren unserem Patronatsmitglied zu dem hohen Feste und stehen in tiefer Dankbarkeit vor seinem großartigen Werk. W.

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Evangelisches Kirchgemeindehaus in Frauenfeld-Kurzdorf. Die evangelische Kirchgemeinde Frauenfeld eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines Kirchgemeindehauses in Frauenfeld-Kurzdorf. Teilnahmeberechtigt sind die evangelisch-reformierten Fachleute mit eigenem Büro, die seit dem 1. Januar 1961 im Kanton Thurgau niedergelassen sind, Bürger des Kantons Thurgau mit eigenem Büro und Unselbständige mit Erlaubnis des Arbeitgebers. Fachleute im Preisgericht sind E. Boßhardt, Winterthur, C. D. Furrer, Zürich, A. Kellermüller, Winterthur, R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld, und Professor H. B. Hoesli, Zürich, als Ersatzmann. Zur Prämiierung von 4 bis 5 Entwürfen stehen Fr. 11 500.– zur Verfügung, für allfällige Ankäufe sind Fr. 2500.– ausgesetzt. Angefordert werden Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Innenperspektive, Außenperspektive, Studienmodell 1:500, kubische Berechnung. Anfragetermin 28. Februar, Abgabetermin 20. September 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 40.– bei Kirchenpfleger O. Hugentobler, Rüegerholzstraße 15, Frauenfeld (Postscheckkonto VIIIc 4474) bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Auszeichnung für industrielle Formgebung

Die italienische Design-Auszeichnung «La Rinascente Compasso d'Oro» (Goldener Zirkel) ist jetzt erstmals einem deutschen Unternehmen verliehen worden. Für hervorragende Gestaltung und Qualität des gesamten Produktionsprogramms wurde sie der Braun-Aktiengesellschaft, Frankfurt, zuerkannt. Die neuzeitlichen Braun-Geräte haben damit nach dem «Grand-Prix» der Mailänder Triennale (1957 und 1960), der Aufnahme in das Museum of Modern Art in New York (1959) und dem ersten Preis der Londoner Interplas (1961) eine weitere internationale Anerkennung erhalten.
Der «Goldene Zirkel» wird seit 1955 jährlich für Leistungen auf dem Gebiet der industriellen Formgebung verliehen. Bisher war er mit Ausnahme des italienischen Konzerns Olivetti keinen Firmen, sondern nur Personen oder Institutionen zuerkannt worden.
Die Verleihung an die Firma Braun wurde vom Preiskomitee damit begründet, daß Artur Braun, Erwin Braun und Dr. Fritz Eichler auf der Ebene der Unternehmungsleitung neue Begriffe des Industrial Design entwickelten. In Zusammenarbeit mit hervorragenden Gestaltern sind auf dieser Grundlage Produkte mit einem hohen qualitativen Niveau entstanden.

Oberstufenschulhaus Looren in Maur.

Das Preisgericht, worin die Architekten M. Werner, Kantonsbaumeister, St. Gallen, E. Eidenbenz, Zumikon, und J. de Stoutz, Forch, mitwirkten, fällte unter drezehn eingegangenen Entwürfen folgenden Entscheid:
1. Preis Fr. 4000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Ernst Rüegger, Zürich; 2. Preis Fr. 3800.–: Karl Pfister, Küsnacht; 3. Preis Fr. 3000.–: Oskar Bitterli, Zürich; 4. Preis Franken 2400.–: Baerlocher und Unger, Zürich; 5. Preis Fr. 1800.–: Armando Dindo, Thalwil; 6. Preis Fr. 1009.–: Karl Rehhorn, Ebmatingen/Maur.

Vom Keller bis zum Dach

Im ganzen Haus schafft der lebendige Baustoff Holz eine gesunde Wohnatmosphäre. Daß es selbst gesund bleibt und nicht von holzzerstörenden Pilzen und Insekten angegriffen wird, dafür sorgt die Imprägnierung mit den in aller Welt bewährten XYLAMON-Holzschutzmitteln

Beratung und Lieferung:

scheller AG zürich
Postfach Zürich 1 · Telephon (051) 326860

XYLAMON
HÄLT HOLZ GESUND